



Praxisnah: Ausbilder erklärten an echten Fahrzeugen, worauf bei Einsätzen geachtet werden muss.

Fotos: KfV Pinneberg

Über 70 Einsatzkräfte erfolgreich geschult

Einsätze mit E-Fahrzeugen

Am 14. und 15. Oktober 2023, einem Wochenende, fand an der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises Pinneberg ein Lehrgang für Einsatzkräfte rund um die Taktik und die Gefahrenpotenziale bei Einsätzen mit Elektrofahrzeugen statt. Neben theoretischer Ausbildung gab es auch Einsatzübungen. Ein Highlight für die 70 Kameradinnen und Kameraden waren die 16 Fahrzeuge, zur Verfügung gestellt von neun ansässigen Firmen.

Es braucht eine angepasste Einsatztaktik

Aufgrund der verbauten Komponenten und der chemischen Grundbedingungen in Lithium-Ionen-Akkus gibt es bei Unfällen und Bränden von E-Autos andere Gefahrenschwerpunkte und taktische Vorgehensweisen als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Das sind beispielsweise größere Sicherheitsabstände und Bereiche am Fahrzeug, die bei der Technischen Hilfeleistung auf keinen Fall mit hydraulischem Rettungsgerät wie Schere oder Spreizer bearbeitet werden dürfen. Außerdem ist die Spannung auf den stromführenden Kabeln deutlich höher als bei Verbrennern.

2022 hatte bereits jedes 25. in Deutschland zugelassene Fahrzeug einen elektrischen Antrieb, davon fährt knapp die Hälfte rein elektrisch. „Wegen des weiter steigenden Anteils von Elektroautos in unserem Straßenbild ist es wichtig, dass wir als Rettungskräfte ideal auf die geänderten Bedingungen vorbereitet sind,“ erklärte Jörg Meyer-Jürgens, Fachwart für die Ausbildung der Technischen Hilfeleistung beim KfV Pinneberg. Daher war er froh, dass der Kreisfeuerwehrverband diesen Lehrgang bereits das zweite Mal innerhalb eines Jahres anbieten konnte. „150 Einsatzkräfte, überwiegend aus der Feuerwehr, aber auch von Polizei, Rettungsdienst und dem THW, konnten wir schon in die besonderen Gegebenheiten unterweisen“, fügte er zufrieden hinzu. Er und sein Ausbildungsteam erwerben gerade selbst die notwendigen Zertifikate als so genannte Hochvolt-Ausbilder.

Angepasste Schulungsthemen für Einsatz- und Führungskräfte

Am Samstag erhielten 32 Einsatzkräfte einen theoretischen Unterricht über die Vorgehensweise bei Einsätzen mit E-Autos. Am Nachmittag konnten sie in zwei Einsatzübungen das Gelernte weiter vertiefen. Am Sonntag folgte eine Schulung für 38 Führungskräfte aus THW und Feuerwehr. Hier lag ein größerer Schwerpunkt auf theoretischen Grundlagen und der Einsatztaktik. Die Führungskräfte sollen dieses Wissen als Multiplikatoren in ihre Einheiten tragen und dafür sorgen, dass entsprechende Einsätze professionell und mit größtmöglicher Sicherheit abgearbeitet werden.

Geleitet wurde das Seminar von der Firma ASM. Das in Hessen ansässige Unternehmen hat sich vor fünf Jahren auf die Wissensvermittlung für Einsätze an und mit Elektrofahrzeugen spezialisiert. Außerdem vertreiben sie spezialisierte Ausrüstung für Einsätze an E-Autos. Ausbilder und Leiter Kemal Dzomba freute sich besonders darüber, dass die neun ansässigen Unternehmen insgesamt 16 Fahrzeuge für den anschaulichen Unterricht zur Verfügung gestellt haben: „Das ist ein Rekord“, sagt er.

Unterstützende Firmen

Einige Vertreter der Unternehmen und Vorstandsmitglieder des Kreisfeuerwehrverbands schauten sich den Lehrgang vor Ort an. Im Anschluss fand ein fachlicher Austausch statt. „Für uns sind die Unternehmen im Bereich der Ausbildung sehr wichtig. So können wir den Teilnehmern viel mehr Details an Fahrzeugen zeigen und gezielter darauf eingehen. Daher sind wir den unterstützenden Unternehmen sehr dankbar,“ erläutert Jörg Meyer-Jürgens. Die Teilnehmer und Ausbilder zeigten sich sehr zufrieden mit dem vermittelten Wissen.

Wir danken den Firmen, die uns ihre Fahrzeuge zur Anschauung zur Verfügung gestellt haben:

Thorsten Hintz, KfV Pinneberg



FEUERWEHREN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Mitgliederinformation der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.



Anschauungsmaterial: Einsatzkräfte betrachten die verschiedenen Lademodule.



Notwendig: Spezielle Ausrüstung für Einsätze mit E-Fahrzeugen.



Direkt dran: Bei der großen Seehundfütterung durften die Kinder sogar helfen.



Streichelzoo: Auch die Ziegen freuten sich über Leckereien aus Kinderhänden.



Wissenswertes: An mehreren Stationen konnten die Kinder Experimente kennenlernen und bei der Durchführung helfen.

Kinder in der Feuerwehr

Erfolgreicher Aktionstag im Grömitzer Zoo

Am Samstag, 14. Oktober 2023, fand im Zoo Arche Noah in Grömitz ein Aktionstag für die Kinderabteilungen der Schleswig-Holsteinischen Feuerwehren – auch Kinderfeuerwehren genannt – statt. Insgesamt 387 Kinder und 69 Betreuerinnen und Betreuer nahmen daran teil.

Spannende Aktionen

Die 6- bis 9-jährigen Kinder erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das Bildung mit Spaß kombinierte. Neben der Möglichkeit, die faszinierenden Zootiere zu beobachten und sich auf dem großzügigen Spielplatz des Zoos auszutoben, gab es einige kindgerechte Experimente an verschiedenen Stationen. Diese stellten Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grömitz vor. Zu den Highlights des Tages gehörten die Tierfütterungen.

Bei den Seehunden durften die Kinder sogar helfen, das Mittagessen in Form von Fischen an die verspielten Tiere mit den großen Kullerauen zu verteilen.

Mit der Politik im Gespräch

Zu 11 Uhr hatten sich der Grömitzer Bürgermeister Sebastian Rieke und der erste stellvertretende Landrat in Ostholstein, Sebastian Schmidt, angemeldet, um gemeinsam mit der Landesjugendfeuerwehrlleitung durch den Zoo zu gehen und sich ein Bild vom Aktionstag zu machen. Auch der Grömitzer Bürgervorsteher Matthias Dammer nahm diese Gelegenheit wahr. Die stellvertretenden Landesjugendfeuerwehrwart Thorsten Weber und Rüdiger König begleiteten die politischen Gäste und boten informative Einblicke in die Arbeit der Kinderabteilungen der Feuerwehr. Gemeinsam

mit dem Zoobesitzer wurden zudem spannende Geschichten über den Zoo und seine Tiere ausgetauscht.

Zufriedene Gesichter

Der Aktionstag für Kinder in der Feuerwehr, der erstmals in dieser Form stattfand, erwies sich als voller Erfolg. 28 Kinderfeuerwehren aus Schleswig-Holstein besuchten den Zoo Arche Noah. Derzeit gibt es in Schleswig-Holstein etwa 90 Kinderabteilungen der Feuerwehr, die kontinuierlich wachsen und einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten.

Ein herzlicher Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Grömitzer Feuerwehr und an das gesamte Team des Grömitzer Zoos, der diesen schönen Tag erst möglich gemacht hat.

Mareike Dahms

Delegiertenversammlung des KFV Segeberg

Am 9. Oktober 2023 fand in den Räumen des ABC-Zuges Bad Segeberg in der Kreisfeuerwehrzentrale die Delegiertenversammlung



Ehrung: Michael Dahlke (r.) wurde von Jörg Nero mit dem Deutschen Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

lung des Kreisfeuerwehrverbands Segeberg statt. Von 251 stimmberechtigten Delegierten der 116 Feuerwehren im Landkreis waren 186 erschienen. Der Einladung des Kreisfeuerwehrverbands folgten auch zahlreiche Gäste aus Politik, Kreisfeuerwehrverbänden, vom Technischen Hilfswerk, aus der Rettungsleitstelle, von der Landwirtschaftskammer und aus dem Berufsbildungszentrum.

In seiner Eröffnungsrede gab Kreisfeuerwehrführer Jörg Nero einen Rückblick der vergangenen Monate rund um den Kreisfeuerwehrverband Segeberg, aber auch ein Blick in die Zukunft wie z.B. zur Umsetzung der modernisierten Alarmierung der Einsatzkräfte im Kreis Segeberg, Kreisfeuerwehrzentrale sowie die Ausbildung von Einsatzkräften auf Kreis- und Landesebene.

Wahlen

Unter dem Tagesordnungspunkt 4 stand die Wahl eines neuen Stellv. Kreiswehrlführers. Der bisherige Amtsinhaber Michael Dahlke

scheidet zum Ende des Jahres aus und der einzige Wahlvorschlag für die Amtsnachfolge ging an Andre Folta aus Rohlstorf. Nach Auszählung der Stimmen konnte Andre Folta 171 Stimmen für sich gewinnen und löst fortan den bisherigen Amtsinhaber nach seiner Verteidigung am 1. Januar 2024 ab.

Ehrungen

Im weiteren Verlauf des Abends wurde die Firma Alster Kies aus Bark als „Partner der Feuerwehren“ geehrt sowie der Kreisjugendfeuerwehrwart Sebastian Sahling für seine Verdienste durch den Landesjugendfeuerwehrwart Sascha Keßler mit der Ehrennadel in Silber der Deutschen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Michael Dahlke, ein halbes Jahrhundert im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr, in unzähligen Ämtern in seiner Laufbahn als freiwilliger Feuerwehrmann wurde mit dem Deutschen Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Nils Schöning, KFV Segeberg